

ufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetzes (BG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom ..... beissen. Die Ausarbeitung erfolgt auf Antrag der Gemeinde Großrosseln die Kreisplanungsstelle Saarbrücken.

zungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

elungsbereich	gemäß Plan
rt der baulichen Nutzung	reines Wohngebiet
1 Baugebiet	
1.1 zulässige Anlagen	Wohngebäude
1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	keine
2 B der baulichen Nutzung	
2.1 Zahl der Vollgeschossge	gemäß Plan
2.2 Grundflächenzahl	max. 0,4
2.3 Geschoßflächenzahl	1 - GESCH. GEBAUDE max. 0,4 2 - GESCH. GEBAUDE max. 0,7
auweise	offen
berbaubare und nicht überbaubare Grundstücks- lächen	gemäß Plan
stellung der baulichen Anlagen	gemäß Plan
mindestgröße der Baugrundstücke	500,00 m <sup>2</sup>
shenlage der baulichen Anlagen	gemäß Plan
lächen für überdachte Stellplätze und Garagen	innerhalb der überbau- baren Grundstücksflächen
erkehrsflächen	gemäß Plan

Aufnahme von  
ungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf  
§ 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung  
für die Ausführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293.)

## Verordnung in Vorbereitung

ebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 26.10.1964.  
am 25.11.1964. . . .

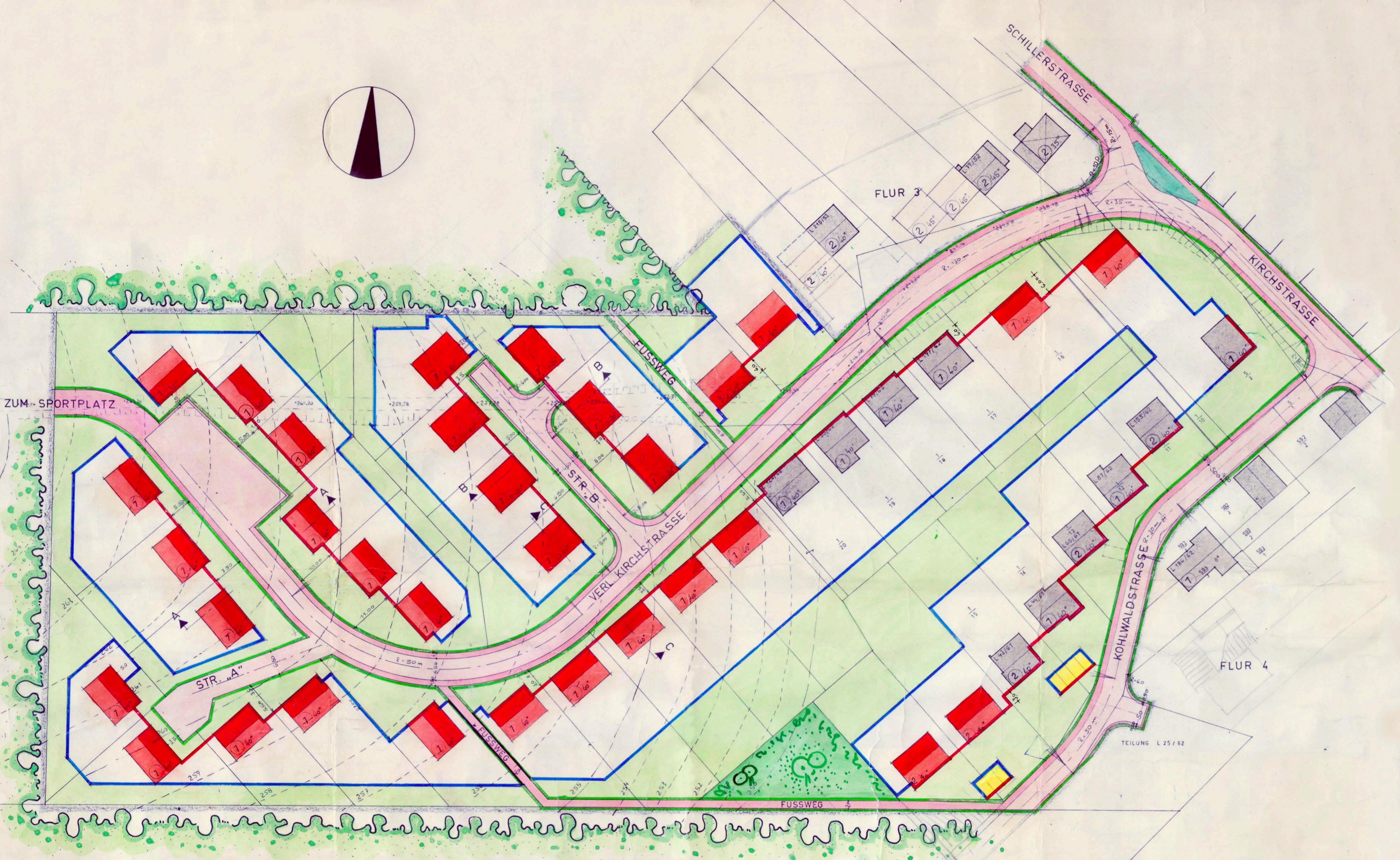
ebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung vom Gemeinderat am 12. 12. 1964 . . . beschlossen, Großrosseln, den 12. 12. 1964

ebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.  
Saarbrücken, den 25. Februar 1965  
Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau  
Im Auftrag 1965-28165-Haßl.

ffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 4. 3. 1965  
blich bekanntgemacht.

GROSSEIN, den 1. 1. 1942  
der Bürgermeister

SAARBRÜCKEN - LAND  
OSSROSELN  
IDE: VERLÄNGERTE KIRCHSTRASSE  
2



## ERLÄUTERUNGEN: GRENZEN:

FLURGRENZE FLURSTÜCKSGRENZE GRENZE DES PLANBEREICHS				
BAULINIEN:	BEREITS FESTGESETZT	FESTZUSETZEN	AUFZUHEBEN	IN AUSSICHT GENOMMEN
STRASSENBEGRÄNDUNGS -				
OD. VORGARTENLINIE				
MIT ZUFAHRT				
ZWINGENDE BAULINIE				
MIT ZUFAHRT				
BAUGRENZE M. ZUFAHRT				
FREIFLÄCHEN:				
PRIVATE FREIFLÄCHE IM BAUGEBIET		VORHANDEN		GEPLANT
ÖFFENTL. FREIFLÄCHE				
ÖFFENTL. VERKEHRSFL.				
ORTSSTRASSEN, ORTSWEGE, U. PLÄTZE				
GEBÄUDE:				
PKW - GARAGEN U. NEBENGEBAUDE 1 - GESCH.				

1 GESCHOSS — ZAHL

## BAUUNGSPLAN

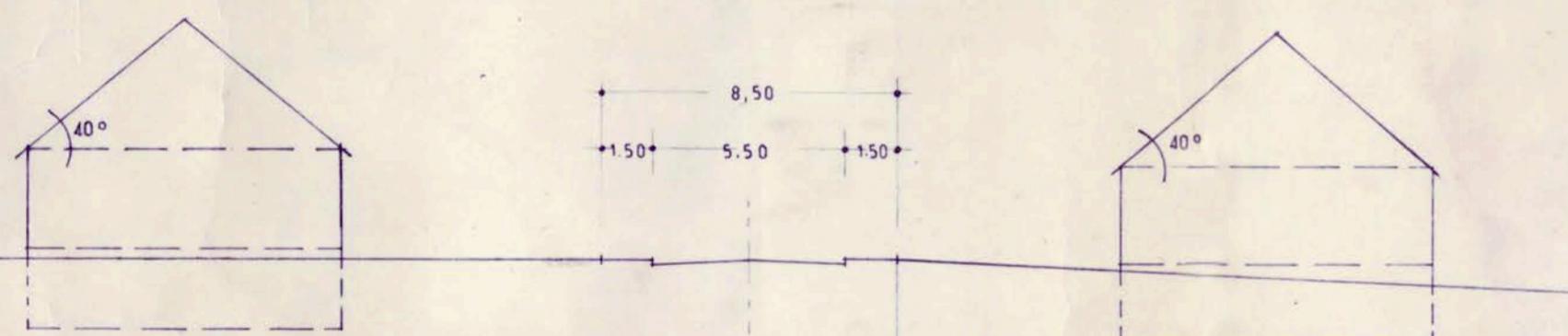
1 : 500

ISPLANUNGSSTELLE  
BRÜCKEN, DEN 27.1.64

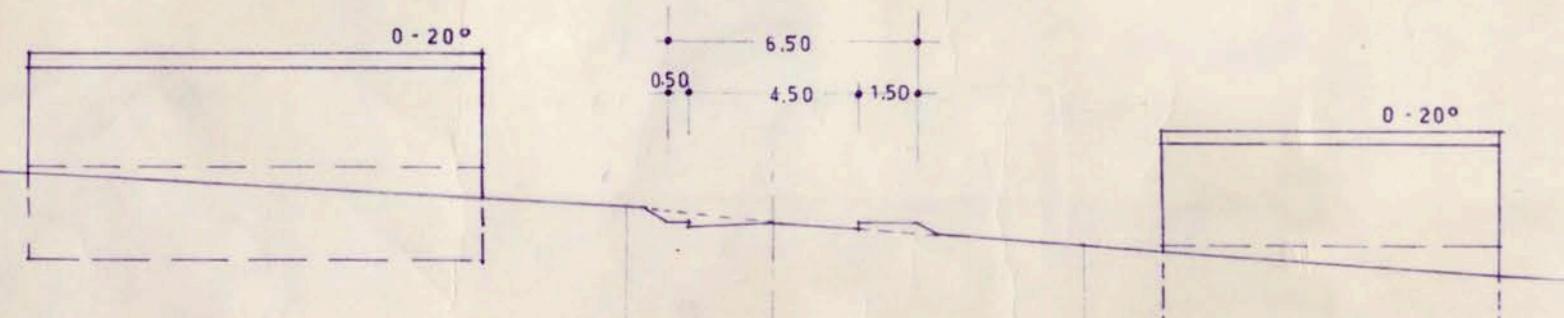
SBURAT

1978

REGELPROFIL A-A M. 1:200



REGELPROFIL C - C M: 1:20



REGELPROFIL B - B M. 1:200